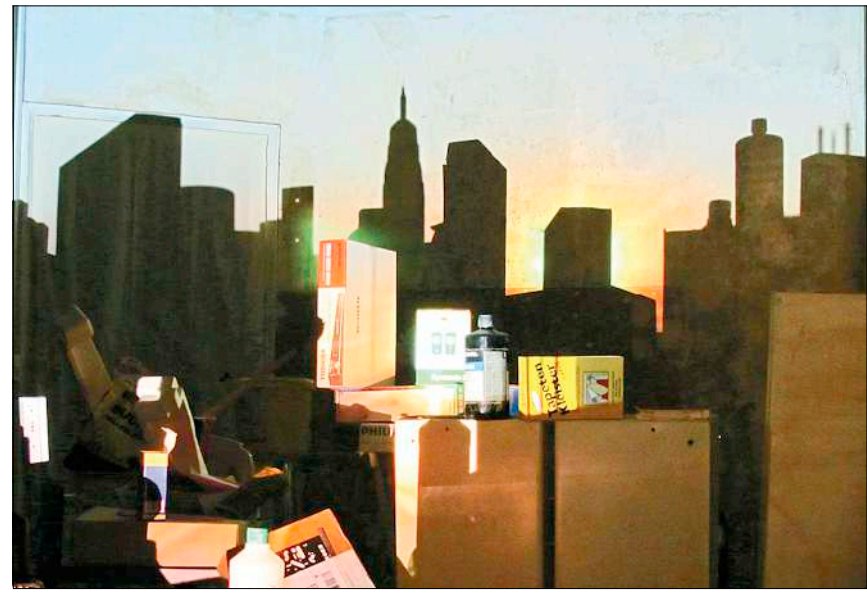




Sandra Senn: «Palast der Republik» Computerbearbeitete Fotografie, 2008, 110×238 cm



Susanne Hofer: «Vorstadt» Projektion, 2008, Ausstellungsansicht

**WETTINGEN:** Ausstellung in der Galerie im Gluri Suter Huus

# Architektur in der Kunst

Die Arbeiten von Werner Bommer, Andreas Hofer, Monika Rechsteiner, Sandra Senn und Susanne Hofer sind vom 4. März bis 9. April in der Galerie im Gluri Suter Huus Bifangstrasse 1, Wettingen, zu sehen.

Die Galerie im Gluri Suter Huus widmet sich immer wieder thematischen Ausstellungen, diesmal zu «Architektur in der Kunst». Fünf Positionen aus der zeitgenössischen Kunst zeigen, wie vielfältig dieses Thema angegangen werden kann.

## Werner Bommer

Der Maler Werner Bommer kombiniert gefundene architektonische Elemente mit grossflächiger, tachistischer Malerei. Seine gespachtelten Oberflächen erinnern an unscharfe Blicke durch ein Zugfenster bei einer Fahrt durch namenlose Vorstädte.



Werner Bommer: «Ohne Titel», Öl auf Leinwand, 200 × 140 cm

## Andreas Hofer

Der vielseitige Künstler Andreas Hofer beschäftigt sich seit Jahren in diversen Medien wie Zeichnung, Malerei und Animation mit dem Thema Architektur. Vor dem Gluri Suter Huus lässt er eine fiktive Bautafel

entstehen und im Ausstellungsraum konfrontiert er die Besucher mit einer entliehenen Hausattrappe.

## Susanne Hofer

Die Videokünstlerin Susanne Hofer spielt in ihrem sorgfältigen Arrange-

ment aus Abfallmaterialien mit dem romantischen Klischee einer Stadtsilhouette bei Sonnenuntergang. In ihren «Mikrodramen» lässt sie kleine, poetische und absurde Geschichten entstehen.

## Monika Rechsteiner

Im Film von Monika Rechsteiner bewegt sich die Kamera in langsamer Fahrt durch die Ruinen eines nie fertig erstellten Atomkraftwerkes. Die mächtigen, teils rostigen und bereits wieder zerfallenen Räume lassen die Geräusche der Umgebung zu einer gewaltigen Klangcollage anwachsen.



Andreas Hofer: «Haus» – Gefundenes Objekt aus einem Schiessstand, 2011

## Sandra Senn

Sandra Senn beschäftigt sich fotografisch mit dem Abbruchmaterial und Ruinenstücken des «Palastes der Republik», dem berühmtesten DDR-Gebäude, das wegen seiner starken Asbestbelastung 2008 abgerissen werden musste. Die Künstlerin lässt in ihrer Arbeit eine neue Welt entstehen, in der Realität, Traum und Fiktion aufeinandertreffen.

Christian Greutmann



Monika Rechsteiner: «Wie von selbst» – Videostill, 33 Minuten, 2009

## BADEN: «unikat» im Kunst Schauraum Neue Ideen

Die Ausstellung «Neue Ideen» von Madeleine Nünlist ist vom 3. bis 30. März im «unikat» an der Oberen Halde 32, in Baden zu bewundern.

Madeleine Nünlist wurde am 13. Oktober 1945 geboren. Gebürtig ist sie von Schönenwerd SO, wobei sie sämtliche Schulen in Aarau besuchte. 1966 wurde sie als Lehrerin patentiert. Einige Jahre später entdeckte sie die Kunst des Malens, Zeichnens und Aquarellierens. Bei Jan Hubertus lernte Madeleine Nünlist mit Farben, Formen, Licht und Schatten umzugehen. Während zehn Jahren besuchte sie diese Kunstschule. An der Kunstgewerbeschule Zürich und in der Spinnerei Wettingen kam

noch das Aktzeichnen hinzu und weiter besuchte sie diverse Kurse im In- und Ausland. Seit einigen Jahren sind die bildenden Künste nun zu ihrem Beruf geworden. Sie experimentiert, zeichnet und malt fast täglich, und versucht immer wieder Neues zu schaffen.

Ausstellung vom 3. bis 30. März im unikat Kunst Schauraum an der Oberen Halde 32 in Baden, Telefon 056 222 25 19

Öffnungszeiten:  
Donnerstag bis Samstag 15 bis 18 Uhr,  
Sonntag 13 bis 17 Uhr.  
Vernissage:  
Samstag, 3. März, 15 bis 18 Uhr



Ölbilder von Madeleine Nünlist

SO HABEN SIE NISSAN  
NOCH NIE ERLEBT.

INKLUSIVE  
ALLIANZ GRATIS-  
VERSICHERUNG\*

AM  
17.3.2012

TAG DER  
OFFENEN  
TÜR

NISSAN

SHIFT\_



MIT VIELEN ANGEBOTEN – UND BIS ZU FR. 12 000.– SCHWEIZER-FRANKEN-VORTEIL!\*\*

Gebenstorf, Autohaus Küng AG, 056 201 92 92  
Tag der offenen Tür vom 16.3. bis 18.3.2012  
Aarau, City-Garage GmbH, 062 823 00 66  
Tag der offenen Tür am 17.3.2012  
Brugg, Garage Georg Dambach, 056 441 97 46  
Tag der offenen Tür am 17.3.2012  
Eiken, Garage Frei Eiken AG, 062 871 25 26  
Tag der offenen Tür am 17.3.2012  
Leuggern, Garage Meisel AG, 056 268 70 80  
Tag der offenen Tür am 17.3.2012

Neuenhof, Garage Kieser GmbH, 056 406 10 19  
Tag der offenen Tür am 24.3.2012  
Sulz, Garage Eichenberger, 062 875 10 45  
Tag der offenen Tür am 23.3.2012  
Waltenschwil, Koller + Amstutz AG, 056 622 14 44  
Tag der offenen Tür vom 23.3. bis 25.3.2012  
Wildeg, Max Hofmann AG, 062 893 12 80  
Tag der offenen Tür am 17.3.2012

\*Gilt für die Modelle MICRA, NOTE, JUKE und EVALIA. Bedingung für die Gratisversicherung: Versichert ist kostenlos die Haftpflicht-, Teil- und Kollisionskaskoversicherung bis am 31.12.2012 gemäss dem individuellen Versicherungsangebot, den Annahmerichtlinien und Vertragsbedingungen des Risikoträgers Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Ausgeschlossen sind Mietwagen, Vorführwagen, Taxis und Wechselschilder. Die Aktion ist auf Fahrzeugbestellungen vom 1. bis 31. März 2012 beschränkt. \*\*Schweizer-Franken-Vorteil bis zu Fr. 12 000.– für alle Kaufverträge bis zum 31.3.2012 sowie bei Inmatrikulation bis 31.7.2012 (31.3.2012 für MICRA und alle JUKE 4x4-Versionen). Berechnungsbeispiele: NISSAN PATHFINDER LE 3.0 dCi V6, 231 PS (170 kW) mit Metalllackierung, BOSE®-Audiosystem, Executive Pack LE, Katalogpreis Fr. 82 100.–, abzgl. CHF-Vorteil von Fr. 12 000.– (NISSAN Bonus Fr. 6000.– und CHF-Vorteil Fr. 6000.–), Nettopreis Fr. 70 100.–, NISSAN QASHQAI VISA, 1.6 I 117 PS (86 kW), Katalogpreis Fr. 28 900.–, abzgl. CHF-Vorteil von Fr. 5901.– (NISSAN Bonus Fr. 2201.– und CHF-Vorteil Fr. 3700.–), Nettopreis Fr. 22 999.–. Gesamtverbrauch: NISSAN MICRA 1.2 I (80 PS), 5.0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115 g/km; Energieeffizienz-Kategorie: A. NISSAN JUKE 1.6 I (117 PS), 6.0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 139 g/km; Energieeffizienz-Kategorie: B. NISSAN QASHQAI 1.6 I (117 PS), 6.2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 144 g/km; Energieeffizienz-Kategorie: B. NISSAN X-TRAIL 2.0 dCi (150 PS), 6.4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 168 g/km; Energieeffizienz-Kategorie: B. NISSAN NOTE 1.4 I (88 PS), 5.9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: 139 g/km; Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emissionen Personenwagen in der Schweiz: 159 g/km.